

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Ludwigslust
Straße Schloßstraße 38
PLZ, Ort 19288 Ludwigslust
Telefon 03874-526 123 Fax 03874-526 209
E-Mail norbert.thiele@ludwigslust.de Internet www.ludwigslust.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 36550.09600001

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

19288 Ludwigslust, Kanalstraße 24 und 26 (jeweils Dachgeschoss)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Los 15 Schlosserarbeiten

Herstellung einer Stahltreppe gerader Lauf mit Zwischenpodest einschließlich Blechstufen, Handlauf aus Edelstahl, Treppen- und Podestgeländer
10 und 12 Steigungen
Laufbreite 1250 mm

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Versand mit den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist** 13.08.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Ludwigslust-Parchim, FD 30 Recht, Kommunalaufsicht und Ordnung